



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergießendorf, Tschirma, Untergießendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 6

26. Juni 2013



## Berga/Elster hat das Hochwasser überstanden – es wird aufgeräumt – und es ist an der Zeit, DANKE zu sagen

Der Bürgermeister und die örtliche Einsatzleitung der Stadt Berga/Elster danken den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern, die uns beim Hochwasser unterstützt und durch ihr außerordentliches Engagement einen beispiellosen Einsatz für unsere Stadt gezeigt haben.

Ebenso danken wir deren Familien und Arbeitgebern für das aufgebrachte Verständnis in dieser schwierigen Situation.

Waren es zuerst Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung von Leib, Leben und Eigentum, so wurden daraus Maßnahmen zur Beseitigung der entstandenen Schäden und Eindämmung von Umweltverschmutzungen.

Es ist nicht zu beschreiben, was wir erlebt und gesehen haben. Auch uns haben diese Bilder und Ereignisse der letzten Tage nicht unberührt gelassen und zeigen uns erneut die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für das Wohl der Allgemeinheit. Glücklicherweise kam es zu keinen Todesopfern, schwerwiegenden Verletzungen bei den Einsatzkräften und betroffenen Bürgern.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren, Einrichtungen, Firmen und Bürger, die in den ersten Stunden des Hochwassers die Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken versorgten, an die Menschen, die Personen aus den evakuierten Straßenzügen bei sich aufnahmen, die Menschen, die pausenlos Sandsäcke füllten und transportierten, die Menschen, die da waren, wo Hilfe benötigt wurde.

gez. Stephan Büttner  
Bürgermeister

gez. Matthias Winkler  
örtliche Einsatzleitung







# Hochwasser 2013

Bilder der Zerstörung,  
aber auch großer Solidarität



*Mitglieder der FDP-Landtagsfraktion  
gemeinsam mit dem  
Bergaer Bauhof*





# Amtliche Bekanntmachung

## Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf  
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

## Informationen aus dem Rathaus

### Information aus dem Rathaus

Nach einem Gespräch mit leitenden Mitarbeitern der Fa. „Netto“ steht fest, dass „Netto“ auch in Zukunft in unserer Stadt bleibt. Es sind noch eine Vielzahl von Arbeiten notwendig, um das Gebäude wieder nutzen zu können. Eine Wiedereröffnung ist eventuell Ende Juli/Anfang August möglich.

gez. Büttner  
Bürgermeister



## Wahlhelfer gesucht ...

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 50 Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Für die Bundestagswahl am 22.09.2013 werden zur Besetzung der Wahlvorstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster –  
Telefon: 036623 607-0  
oder per E-Mail an  
[hauptamt@stadt-berga.de](mailto:hauptamt@stadt-berga.de).



## Werte Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Berga/E. mbH, werte vom Hochwasser Betroffene,

wir möchten allen vom Hochwasser Betroffenen unser Mitgefühl aussprechen und hoffen, dass wieder langsam Normalität im Alltagsleben einzieht.

Besonderes Mitgefühl möchten wir denjenigen aussprechen, die es besonders hart getroffen hat.

Wir wünschen Ihnen Kraft, Zuversicht und viele fleißige Hände bei den Aufräumarbeiten.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Feuerwehren, den Mitarbeitern der Bergaer Hausmeisterservice UG und den vielen fleißigen, freiwilligen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Müller, Geschäftsführer der WBG Berga/E. mbH  
und Mitarbeiter

## Verstärkung für die Geißendorfer Feuerwehr

Am 24.05.2013 konnte der Truppmann-Lehrgang als Grundausbildung für den Feuerwehrdienst erfolgreich abgeschlossen werden. Von November 2012 bis zum Mai 2013 wurden durch den Ausbilder Dirk Fleischmann, unterstützt durch Matthias Winkler, die wesentlichen Kenntnisse, die eine sichere Durchführung eines Feuerwehreinsatzes theoretisch und praktisch ermöglichen, vermittelt.



Neben den Geißendorfer Kameraden wurde auch ein Mitglied der Feuerwehr Waltersdorf ausgebildet. Die erste Bewährungsprobe haben die neuen Kameraden im Hochwassereinsatz gemeistert. Die Einsatzabteilung der Geißendorfer Feuerwehr wird durch Kameraden 7 neue Feuerwehrleute gestärkt.

## Ohne Ehrenamt geht es nicht!

Die Hochwasserkatastrophe Anfang Juni hat gezeigt, wie anfällig unsere Gesellschaft auf solche Naturgefahren ist. Nur durch die aufopferungsvolle Tätigkeit der ehrenamtlichen Helfer konnte verhindert werden, dass keine Menschenleben zu beklagen sind.

Wir brauchen Eure Unterstützung.

Werde Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster oder Ortsteilfeuerwehr!

Wir suchen Dich:

- Du wohnst oder arbeitest im Stadtgebiet
- Du bist körperlich fit und belastbar
- Du hast Spaß an Teamarbeit und bist bereit, an Einsätzen, Übungen, Aus- und Fortbildungen teilzunehmen
- „Seiteneinsteiger“ mit Berufs- und Lebenserfahrung sind willkommen

... das Hobby mit dem besonderen Auftrag!

Die Freiwillige Feuerwehr Berga/Elster sucht Verstärkung!

Wir bieten Dir:

- Eine neue, nicht alltägliche, aber dafür um so spannendere Freizeitgestaltung
- Kenntnisse und Fertigkeiten, die im Alltag und Beruf wertvoll sind
- Umgang mit innovativer Technik
- Mindestens 40 interessante Ausbildungsstunden im Jahr
- Gemeinschaftserlebnisse in einem starken Team
- Geselligkeit und vor allem Kameradschaft
- Dank und Anerkennung der Bürger dieser Stadt

Deine Rechte:

- Recht auf Freistellung durch den Arbeitgeber zur Teilnahme an Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Fortbildungen
  - Recht auf Entgeltfortzahlung an den Arbeitgeber für Freistellungszeiten
  - Recht auf Aufwandsentschädigung bei bestimmten Funktionen
  - Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung
  - Absicherung bei Dienstunfällen über die Feuerwehrunfallkasse
  - Zusatzrente für Feuerwehrangehörige
- Sei ein Held! Keine Hilfe ohne Helfer!  
ehrenamtlich – professionell – unverzichtbar  
Gemeinschaft – Technik – Einsatz

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Berga/Elster – Herr Winkler  
Tel.: 036623/60712 mail: [hauptamt@stadt-berga.de](mailto:hauptamt@stadt-berga.de)





### Nachträglich im Mai 2013 ...

am 23.05.	Frau Ilse Schwobenth	zum 91.
am 24.05.	Herr Konrad Apel	zum 80.
am 24.05.	Frau Christa Hoffmann	zum 85.
am 24.05.	Frau Gudrun Hofmann	zum 79.
am 24.05.	Frau Dorothea Saupe	zum 80.
am 26.05.	Frau Gisela Lückert	zum 77.
am 26.05.	Herr Klaus Schäfer	zum 77.
am 26.05.	Herr Otto Schütz	zum 78.
am 27.05.	Frau Käte Lohse	zum 83.
am 27.05.	Frau Edith Meyer	zum 81.
am 27.05.	Frau Inge Möller	zum 76.
am 27.05.	Herr Johannes Rosemann	zum 76.
am 27.05.	Frau Ilse Weißig	zum 71.
am 28.05.	Herr Hellmut Wolf	zum 91.
am 29.05.	Frau Anita Dietz	zum 79.
am 30.05.	Herr Otto Sprunk	zum 74.
am 31.05.	Frau Ingrid Edelmann	zum 72.

### ... und im Juni 2013

am 01.06.	Frau Maria Kuppe	zum 76.
am 01.06.	Frau Ingeborg Langnickel	zum 83.
am 02.06.	Frau Lisbeth Poley	zum 98.
am 03.06.	Herr Heinz Dittrich	zum 75.
am 03.06.	Frau Ursula Zwerschke	zum 81.
am 05.06.	Frau Lianne Friedrich	zum 81.
am 05.06.	Frau Irmgard Hemmann	zum 80.
am 05.06.	Frau Brigitte Krause	zum 85.
am 05.06.	Frau Helga Orlich	zum 87.
am 06.06.	Frau Ursula Albert	zum 70.
am 06.06.	Frau Christa Möller	zum 70.
am 07.06.	Herr Siegfried Rauschenbach	zum 77.
am 07.06.	Frau Irene Silke	zum 77.
am 07.06.	Frau Anneliese Wollschläger	zum 77.
am 08.06.	Frau Erika Boldt	zum 79.
am 08.06.	Frau Hildegard Latz	zum 89.
am 08.06.	Herr Siegmund Richter	zum 78.
am 09.06.	Herr Helmut Gummig	zum 81.
am 09.06.	Herr Heinrich Popp	zum 74.
am 10.06.	Frau Regina Hoffmann	zum 76.
am 10.06.	Frau Gerlinde Kühn	zum 79.
am 10.06.	Herr Rudolf Wagner	zum 75.
am 11.06.	Herr Wilfried Bachmann	zum 77.
am 11.06.	Frau Edeltraud Funke	zum 83.
am 11.06.	Frau Johanna Köhler	zum 88.
am 12.06.	Herr Gerhard Gutjahr	zum 82.
am 13.06.	Herr Lothar Baum	zum 84.
am 13.06.	Frau Helgard Klinger	zum 76.
am 13.06.	Frau Klara Müller	zum 92.
am 14.06.	Frau Brunhilde Moderer	zum 72.
am 15.06.	Frau Erika Welzel	zum 80.
am 17.06.	Frau Brigitte Kraus	zum 75.
am 17.06.	Frau Ursula Krauthahn	zum 85.
am 17.06.	Frau Marianne Preißler	zum 79.
am 17.06.	Herr Herbert Schwabe	zum 84.
am 17.06.	Frau Rosemarie Stief	zum 70.
am 17.06.	Frau Gertraude Woithe	zum 84.
am 20.06.	Frau Elisabeth Krause	zum 81.
am 20.06.	Herr Rainer Lang	zum 71.
am 20.06.	Frau Gislinde Weirauch	zum 75.
am 21.06.	Frau Eva Schallwig	zum 81.
am 22.06.	Frau Heidi Meichereck	zum 71.
am 22.06.	Herr Günter Schneider	zum 82.
am 23.06.	Herr Wolfgang Krauß	zum 76.
am 23.06.	Herr Heinz Stapf	zum 81.
am 23.06.	Frau Erika Ungethüm	zum 73.
am 24.06.	Frau Christine Tennigkeit	zum 77.
am 24.06.	Frau Brigitte Wolfrum	zum 75.
am 25.06.	Frau Romana Jäger	zum 83.
am 25.06.	Herr Edgar Loch	zum 75.
am 25.06.	Frau Brunhilde Schott	zum 71.
am 25.06.	Herr Werner Schott	zum 71.
am 26.06.	Frau Brunhilde Hempel	zum 82.
am 26.06.	Frau Edith Steiner	zum 82.

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich den Eheleuten

**Volkmar und Ilse Weißig**

und den Eheleuten

**Hans-Joachim und Barbara Gubitz**

zur Goldenen Hochzeit

sowie den Eheleuten

**Hans-Robert und Anita Matthes**

zur Diamantenen Hochzeit.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

# AUFRUF an alle Bürger in Berga und Umgebung

Die Kirchgemeinde Berga nimmt Hausrat und Kleidungsspenden für die Flutopfer an.  
Telefon für Fragen: 036623/25532

Ab 26.06.13 wird im Bürgerhaus, Puschkinstraße 6 eine Kleiderkammer für alle Bedürftigen eröffnet.

Ihre Kirchgemeinde

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

**Sonnabend, den 29.06.2013**

10:30 Uhr Berga Taufgottesdienst

**Sonntag, den 30.06.2013**

10:00 Uhr Berga

14:00 Uhr Großkundorf

**Sonntag, den 07.07.2013**

10:00 Uhr Waltersdorf

14:00 Uhr Clodra

**Sonntag, den 14.07.2013**

10:00 Uhr Berga

14:00 Uhr Wernsdorf

**Sonntag, den 21.07.2013**

10:00 Uhr Waltersdorf

14:00 Uhr Großkundorf

**Sonntag, den 28.07.2013**

14:30 Uhr Waldgottesdienst „Kleinamerika“

## Veranstaltungen

**Seniorenachmittag**

Berga – Montag am 08.07.2013 um 14:00 Uhr

**Frauentreff in Berga**

Sommerpause

## Gemeindekirchenratswahl 2013

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen.

Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in den Kirchgemeinden in Großkundorf und Waltersdorf ab dem 14. Lebensjahr.

Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

(bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden)



## Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst Sonntag, 28. Juli, 14.30 Uhr, „Kleinamerika“ - Schatzsuche -

(Blick von „Kleinamerika“ Richtung Wildetaube und Altgersdorf)

Nach „Kleinamerika“ oberhalb von Waltersdorf mit schöner Aussicht über die Landschaft gelangt man zu Fuß ab der Ev.-meth. Zionskirche steil bergan über den „Methodistenweg“ oder auch per Fahrrad und mit dem PKW über den Feldweg, der am nördlichen Ortsausgang Waltersdorf in Richtung Obergeißendorf mit der Kirschenallee beginnt und nach Eula führt. Es empfiehlt sich, Sitzgelegenheiten (Decke oder Klappstuhl) mitzubringen. Auch mitgebrachter Kaffee und Kuchen schmeckt gemeinsam unter freiem Himmel köstlich. Unser Posaunenchor musiziert. Bei Regenwetter in der Zionskirche.

**Evangelisch-methodistische Kirche**   
**Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga**

### Juli 2013

#### Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

- Sonntag, 7.7.  
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
- Sonntag, 14.7.  
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
- Sonntag, 21.7.  
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga mit **Bericht von der Jährlichen Konferenz** (JK-Laiendelegierte Astrid Schneider)
- Sonntag, 28.7.  
14.30 Uhr **Gemeinsamer Waldgottesdienst** in „Kleinamerika“ (s. oben) (P. Neels)  
**Schatzsuche** - Matthäus 13, 44 - 46
- Sonntag, 4.8.  
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (Superintendent Stephan Ringeis)

#### Regelmäßige Wochenveranstaltungen

- Kirchlicher Unterricht**  
12 - 14 Jahre Im Gemeindehaus in Greiz  
Neue Gruppe ab September -  
Terminvorschlag: montags, 16.00 Uhr
- Hauskreis Teich'dorf**  
montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar  
Prasse am 15. Juli
- Bibelstunde in Berga**  
Sommerpause
- Posaunenchor**  
donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach  
**Gemischter Chor** donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache
- Frauen im Gespräch**  
8. Juli, 18.00 Uhr –  
Sommerabend in Waltersdorf

Pastor Jörg-Eckbert Neels  
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,  
Tel: 036623 29724  
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.  
Homepage über [www.emk.de](http://www.emk.de) und [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)



## Juni Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

### Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

#### MARKT FÜR REGIONALE KÖSTLICHKEITEN mit Kleidertauschbörse

Markt für regionale saisonale Lebensmittel

Samstag, 29. Juni 2013, 13-17 Uhr

Aus der Region – für die Region. Lernen Sie die Spezialitäten aus unserer Region kennen. Frisches Obst und Gemüse der Saison, Brot, Käse, Wurst und Fisch, Pestos, Marmeladen, Weine und mehr können Sie am Samstag auf dem **eintrittsfreien Regional-Markt** im Kulturhof Zickra direkt bei den Erzeugern einkaufen. Gern geben die Anbieter Auskunft über die Herkunft und die Herstellung ihrer Produkte.



Parallel findet auf dem Gelände eine **Kleidertauschbörse ohne Standgebühr** für Frauen statt. Männer und Kinder sind natürlich auch herzlich willkommen. Es wird getauscht, verkauft oder verschenkt, was das Zeug hält – Klamotten quer Beet für Frauen, Männer und Kinder. Tische bitte mitbringen! Wir bitten um Voranmeldung unter: 036608/92093 oder 017477741448.

Anschließend eröffnet gegen 19.00 Uhr die **Bühne für regionale Kostbarkeiten mit Bands aus der Region**.

Das kleine **Hofcafé** lädt die Marktbesucher zu frisch geröstetem Kaffee von der Kaffeerösterei Brandt (Greiz) und hausgebackenem Kuchen, leckerem Bioeis oder auch einem kühlen Bier ein.

Nähere Informationen unter:

Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster  
Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

[www.kulturhof-zickra.de](http://www.kulturhof-zickra.de), [info@kulturhof-zickra.de](mailto:info@kulturhof-zickra.de)

### Kabarett Wirsing aus Gera mit

„Frag mich nicht, wie ...“

Sonntag, 30. Juni 2013,  
20.00 Uhr



Wer ist eigentlich dieser Meister Hora? Nicht er war es nämlich, der dem Bankdirektor von der Zeitsparkasse gehörig in die Suppe gespuhlt hat. Das kleine Mädchen Momo hat diese Tat vollbracht. Meister Hora hat mit Kassiopeia und der Stundenblume nur etwas nachgeholfen. So steht es geschrieben in der Geschichte von Michael Ende.

Aber dem guten Meister ist ein Fehler unterlaufen. Er hat nicht daran gedacht, dass Müllermann, so heißt der Bankdirektor, abhauen könnte und zwar in die Welt der harten Realitäten. Dort gefällt es ihm so gut, dass er seinen Handel mit dem knappen Gut „Zeit“ hier etablieren will. Hora muss Müllermann auf jeden zur Vernunft bringen.

Wenn Sie wissen wollen, was Kinder und vierspürige Straßen gemeinsam haben, warum im Deutschen Bundestag der „Zugriff“ dringend geboten ist und warum Oma mit ihren „lachen-den Dritten“ aus dem Katalog so glücklich ist, dann besuchen Sie uns!

Zum Reinschauen unter: <http://www.kabarett-wirsing.de/>

Nähere Informationen unter:

Falko Martin, Tel. 036608/92093, [info@falkos-bioladen.de](mailto:info@falkos-bioladen.de)

## Aus Kindergarten und Schule

### Nachrichten von den „Waldspatzen“

#### Veranstaltungen in der Kita „Waldspatzen“

- 17. Juli** Zuckertütenfest mit vielen Überraschungen
- im Juli und August** Feriengestaltung mit vielen verschiedenen Aktionen und Höhepunkten



## Auch in diesem Jahr forschen die kleinen und großen Waldspatzen mit.

Am Mittwoch, dem 12.6.2013, war in der AWO Kita „Waldspatzen“ in Berga wieder ein Tag der kleinen Forscher. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hatte das Thema „Zeit“ in den Fokus genommen. Experimentieren mit der Zeit, herausfinden wie schnell die Schnecken kriechen, läuft der Sand, die Linsen oder die Steine schneller durch einen Trichter und wie funktioniert eine Sonnenuhr? Das waren die Dinge, mit denen sich die Kinder befassen konnten. Wie lange brauchen die Apfelschalen, um zu trocknen und woran erkennt man, ob ein Hühnerei ganz frisch gelegt wurde oder ob es schon ein paar Tage alt ist? Na wissen Sie es? Was gehört zum Jahreskreis und wie schnell kann ich eigentlich laufen? Die Kinder aus unserer Kita haben es ausprobiert und jede Menge Spaß dabei gehabt. Wichtig ist aber auf jeden Fall eins, den Kindern die Zeit zum Forschen zu schenken und sie auf ihren spannenden Entdeckungsreisen durch die Zeit oder anderen Phänomenen zu unterstützen.

Das Team der Waldspatzen aus Berga



## Kindertagesstätte „Pustebume“ Wolfersdorf

### Zu Besuch im Reiterhof

Für den 7.07.13 bekamen wir eine Einladung ins Gestüt „Elstertal“ in Wolfersdorf: Es sollte Fohlenschau sein. Das wollten wir auf keinen Fall verpassen. Wir wollten zwar an diesem Tag ein Picknick machen, so wurde kurzerhand ein „Pferde-Picknick“ daraus. Auf dem Weg dorthin begegneten uns schon Autos mit Pferdeanhängern und Fohlen wurden von ihren Besitzern auf den Platz geführt. Wir breiteten unsere Decken auf der Zuschauerwiese aus und schauten dem bunten Treiben zu.



Große Stuten wurden auf den Platz geführt und nebenher liefen dann die kleinen Fohlen und konnten von allen bestaunt werden. Die Jury verteilte Punkte und von uns gab's viel Applaus. Für die Wolfersdorfer Fohlen gab's von uns den meisten Applaus. Wir aßen unsere Kekse und vom Gestüt gab's gratis noch ein leckeres Softeis dazu. Darüber haben wir uns riesig gefreut und möchten uns ganz herzlich beim Gestüt „Elstertal“ Wolfersdorf bedanken. Wir kommen bestimmt bald wieder einmal vorbei.

Bis dahin liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Pustebume“ Wolfersdorf

## Grundschule Berga

### Helfer in der Not



Nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe, die auch unsere Grundschule in hohem Ausmaße ereilt hat, ist es uns ein Bedürfnis, für die große spontane und uneigennützige Hilfe ganz herzlich zu danken, die uns bei Räumungs- und Säuberungsarbeiten durch Angehörige, Familien und unzählige Bürger und Bürgerinnen zuteil wurde, ebenso für sehr großzügige Sach- und Geldspenden. Haben Sie vielen, vielen Dank dafür. Sie erwiesen uns in dieser schweren Zeit einen unschätzbaren Dienst, und es ist gar nicht möglich, uns bei jedem von Ihnen einzeln zu bedanken bzw. die vielen Helfer und Helferinnen namentlich zu benennen.

Der Schulträger, unser Landratsamt Greiz, hat uns versprochen, baulich alles Notwendige zu veranlassen, um den Schulbetrieb in Berga so bald wie möglich wieder aufnehmen zu können.

Die Lehrer und Erzieher der GS Berga

## Ein ganz herzliches Dankeschön zum Abschied

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nach 40 Jahren Lehrerin und davon 22 Jahre Leiterin der Staatlichen Grundschule Berga beende ich mit diesem Schuljahr meine dienstliche Tätigkeit.

Diese Zeit ist relativ schnell vergangen, erfreute und erfüllte mich und stellte mich immer wieder vor neue und zuletzt hohe Herausforderungen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene – auch selbst Eltern – konnte ich in diesen Jahren ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Das ist ein gutes und besonderes Gefühl. Unsere GS in Berga entwickelte sich in den 22 Jahren ihres Bestehens zu einer bekannten, geachteten und attraktiven Grundschule.



Das ist natürlich nicht der Verdienst einer Person. Dazu braucht es gute Bedingungen und vor allem Fleiß, Engagement, Einsatz und Zusammenarbeit von allen an schulischer Arbeit Beteiligten. Bei diesen möchte ich mich heute von ganzem Herzen bedanken:

- bei meinen früheren und jetzigen Lehrer- und Erzieherinnen, die mir stets Achtung, Vertrauen, Loyalität, Unterstützung und Freundschaft entgegenbrachten, und die es mir in unserer herzlichen und harmonischen Arbeitsatmosphäre leicht machten, sie zu führen und mit ihnen diese Entwicklung zu gestalten
- bei unserer Sekretärin, dem Hausmeister, den Reinigungskräften und der Schulküche, ohne deren notwendiges, fleißiges Wirken der Tagesablauf nicht funktionieren würde
- bei den vielen Eltern, die mit ihrem Wohlwollen, ihrer Einstellung, Hilfe und Unterstützung unsere schulische Arbeit fruchtbringend mit voranbringen
- bei den weiterführenden Schulen für die gute Zusammenarbeit, besonders der früheren und jetzigen Schulleitung der Staatlichen RS Berga, die sich mit ihrem Kollegium gut und reibungslos auf die Aufnahme unserer Viertklässler vorbereitet und viele Ideen für Schulgebäude, -gelände und -erhaltung gemeinsam mit uns umsetzt
- bei den Leiterinnen und Erzieherinnen der Kitas, die als unsere Kooperationspartner für die Schulvorbereitung und weitere Verbundenheit sorgen
- bei den Vereinen und Verbänden, den Gewerbetreibenden, den Verantwortlichen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Stadtbücherei und weiteren Helfern, ohne deren unkomplizierte und selbstverständliche Hilfe und Unterstützung viele Aktivitäten, Projekte und Schulfeste nicht so erfolgreich auf den Weg gekommen wären
- bei den ehrenamtlichen Betreuer/innen, ohne die die Freizeitbeschäftigungen unserer Kinder nicht so vielfältig angeboten werden könnten

und bei meiner Familie, die mir stets mit viel Einfühlungsvermögen und Zuspruch die notwendige Kraft und den Rückenhalt für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gab.

Ich wünsche mir sehr, bleiben Sie bitte unseren Lehrer- und Erzieherinnen und der zukünftigen Schulleitung der GS Berga gewogen und partnerschaftlich verbunden. Denn eine gute Bildungs- und Erziehungsarbeit ist auch immer eine gute Investition in die Zukunft und belebt unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen, besonders meinen früheren und jetzigen Schüler/-, Lehrer/-, Erzieher/und Mitarbeiter/innen in Ihrem weiteren Leben von Herzen alles Gute.

Edda Stieler

## Veranstaltungen der GS Berga im Juni

**Mi., 26.06.2013, 15.00 – 16.00 Uhr**

Lern- und Spielnachmittag für Vorschulkinder in der Kita „Waldspatzen“

**Freitag, 05.07.2013**

Familiennachmittag des Hortes muss leider ausfallen

## Vereine und Verbände

### Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 7. Juni 2013, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 6. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2013 statt. Gewinner dieses Skatturniers ist Thomas Dietz aus Greiz mit 2355 Punkten.

Den 2. Platz belegt Uwe Hagen aus Weida mit 2355 Punkten. Dritter wurde Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 2300 Punkten.

3 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt jetzt Michael Gritzke aus Zickra mit 12319 Punkten.

Den 2. Platz belegt Bernd Grimm mit 11638 Punkten.

Dritter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 11568 Punkten.

Das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet nach der Sommerpause am Freitag, dem 6. September, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu werden alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



## Frauenverein Wolfersdorf

Liebe Muttis,

der Muttertag ist vorbei und die liebevoll gebackenen Tortenherzen sind aufgegegessen.

Für die Kinder war der Muttertag bestimmt genau so aufregend wie für euch. Zuerst steht die große Frage: „Mit was erfreue ich Mutti?“

Aber auch eine gute Idee nützt nichts, wenn die Frage der Organisation nicht geklärt ist. Außerdem sind gute Ideen oft für den schmalen Taschengeldbeutel zu teuer.

Was nun?

Der Frauenverein Wolfersdorf hat die Sorgen der Kinder erkannt und bietet seit ein paar Jahren den Kindern in dieser schwierigen Situation Unterstützung an. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder mit viel eigener Mühe und Kreativität das Herz der Muttis erreichen und selbst auch Freude an der Vorbereitung haben.

In diesem Jahr haben 18 Kinder aus Wolfersdorf und Umgebung unser Angebot angenommen.

Mit viel Freude, Ideenreichtum, Liebe, aber auch großen und kleinen Pannen hat jedes Kind für seine Mutti eine Torte in Herzform gebacken.

Die Mixer schnurrten, die Kinder wirbelten hektisch um die Arbeitstische und bereiteten den Teig und den Belag vor. Manche Kinder mussten sich auch etwas in Geduld üben, weil die Geräte vergriffen oder die Backöfen im Kindergarten ständig belegt waren und die Betreuer hatten Mühe, den Überblick zu bewahren.

Nach über zwei Stunden hatten alle Kinder für ihre Mutti eine ganz persönliche Muttertagstorte gebacken. Mit verschmierten Schnuten und klebrigen Händen betrachteten sie stolz ihre Kunstwerke (sem Einen oder Anderen tropfte bereits der Zahn!).



Ein Erinnerungsfoto von den meisten Bäckerinnen und Bäckern und ihren Torten wird auch noch in ein paar Jahren an diesen aufregenden Tag erinnern.

Uns bleibt zu hoffen, dass alle Muttis entspannt an ihrem Ehrentag die von den Kindern zubereitete Überraschung genießen konnten!

Es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht!

PS: Informieren möchten wir auch noch darüber, dass einige anlässlich unseres Osterkronenfestes von den Kindern gestartete Luftballons einen Adressaten gefunden haben. Zwei Ballons landeten zwischen Weida und Greiz; ein Dritter flog sogar bis ins Sächsische Neukirchen und musste unter großer Mühe geborgen werden. Den Gewinnerkindern Lennard Zuckmantel aus Wernsdorf, Leo Gerhardt aus Weimar und Saskia Dietsch aus Berga/Elster wurden vom Frauenverein Geschenkgutscheine überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude beim Einkauf!

Die Frauengruppe Wolfersdorf





# FSV Berga e.V.

aktuell



[www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)



**Aufsteiger 2013 in die Kreisoberliga – 1. Männermannschaft des FSV Berga**  
**Herzlichen Glückwunsch!**

## Spendenaufruf

### Wir brauchen Hilfe!!!

Das sogenannte „Jahrhundert-Hochwasser“ hat uns mächtig gebeutelt, trotz intensiver Rettungsmaßnahmen durch den Verein und einer beispiellosen Einsatzbereitschaft der Mitglieder des FSV Berga, ist es nicht gelungen, unsere Spielstätten und besonders unser Vereinsheim vor den Fluten zu schützen. Aber eines steht fest:

### Wir machen weiter !!!

Doch wir brauchen Hilfe, die Schäden am Vereinshaus und an den Spielstätten sind erheblich.

In den vergangenen Tagen wurden uns schon so viel Spendenbereitschaft aus nah und fern entgegengebracht. Dafür an dieser Stelle schon einmal ein riesiges

### Danke!

Aber weiterhin kann jeder Cent, jeder Euro oder jede Sachspende helfen. Wir danken allen für ihre Unterstützung. Ein eingerichtetes Konto sammelt die Geldspenden. Das Geld oder die Sachspenden werden dann nach Dringlichkeit eingesetzt.

#### Aktion – Rettet des FSV Berga / Elster

Bank: Sparkasse Gera/ Greiz  
Kontonummer: 64 12 94  
Bankleitzahl: 830 500 00  
IBAN: DE 6883050000000641294  
BIC: HELADEF1GER  
Kennwort: Hochwasserhilfe FSV Berga/ Elster

Spendenquittungen werden durch den Verein erstellt, falls Sie eine Quittung wünschen wenden Sie sich an unseren Schatzmeister Sabine Simon.

Wenn es Fragen oder Hinweise gibt sind wir gern für Sie da. Sie erreichen uns per Mail unter [kontakt@fsvberga.com](mailto:kontakt@fsvberga.com) oder tel. unter 0172 6208348

### Platz und Vereinsheim komplett unter Wasser „Arbeit vieler Jahre ist dahin“



Die Spielstätte des FSV Berga wurde besonders hart durch das Hochwasser getroffen.

Der FSV hofft, dass ihm andere Vereine unter die Arme greifen. Die starken und langanhaltenden Regenfälle der letzten Tage haben vielerorts zu Überschwemmungen und Verwüstungen geführt. Hart betroffen davon wurden der Sportplatz und das auf dem Gelände stehende Vereinsheim des FSV Berga.

Schlimm hat es den Sportplatz und auch den erst kürzlich angelegten Trainingsplatz getroffen.

Die Wassermassen haben die Plätze beschädigt, der Zaun und die Ballfangnetze sind kaputt, und auch die nicht billigen Werbebanden sind fast komplett hinüber. In einer Krisensitzung hat der Vorstand des FSV Berga unmittelbare Konsequenzen beraten. Der Abteilungsleiter Fußball Jörg Wetzel versucht gerade bei benachbarten und befreundeten Vereinen, die Möglichkeit der Austragung der verbleibenden Heimspiele des Nachwuchses und der Männermannschaften zu organisieren.

Das Training wird auf einem Ausweichplatz in Clodra weiter durchgeführt.

„Der Fußballplatz ist unter Wasser“ war in der vergangenen Tagen nach den Regenfällen eines der Gesprächsthemen zum Elsterhochwasser in Berga. Alles, was nicht besonders fest verankert war, hat die Flut mitgerissen. Torlatte und Teile der Torpfosten ragten nur noch aus dem Wasser, Einzäunungen, Fangnetze und Barrieren umgebogen und weggerissen. Vergleiche mit dem Jahrhunderthochwasser des Jahres 1954 wurden gezogen.



Untröstlich war FSV Vorstand Günther Schmidt: „Alles dahin, unsere Arbeit von vielen Jahren. Die Wasserflut am Freitag kam sehr schnell. Wir konnten gerade noch eine ganze Anzahl von Dingen durch den Einsatz vieler Freiwilliger auf den

Gymnastikboden unseres Vereinsgebäudes schaffen. Bei jetzt sinkendem Wasserpegel ist aber einiges schon sichtbar, etliche Trainingstore wurden demoliert und alle Fangzäune samt Pfosten und Netzen wurden umgerissen. Zudem ist viel Unrat angeschwemmt worden und es gibt auch erhebliche Schäden am Vereinsgebäude.

Die Kosten sind laut FSV-Vorstand noch nicht abzuschätzen. Die Aufräumarbeiten werden in Kürze beginnen. Der finanzielle Aufwand für den Verein zur Beseitigung der Schäden ist jedenfalls riesig. Der FSV Berga hat deshalb auf seiner Homepage ein Spendenkonto eingerichtet ([www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)) und ist über jede kleine oder große Spende dankbar.

Zu den weiteren sportlichen Aktivitäten sagt Schmidt: „Zunächst werden wir die restlichen Punktspiele aller Altersklassen ordentlich zu Ende spielen und sollte unser Platz wider Erwarten in absehbarer Zeit bespielbar sein, einige freundschaftliche Vergleiche austragen.“

F. Heiroth

## Daßlitzer helfen den Bergaern

Daßlitz. „Wir wollten das Spiel eigentlich ausfallen lassen ...“, sagte der Bergaer Trainer Wunsch am Telefon. Nach ein paar Minuten klang seine Stimme ganz anders – optimistischer sozusagen! Man hatte sich auf ein Benefizspiel zwischen den beiden Mannschaften geeinigt. Grund dafür ist die katastrophale Lage der Elsterstädter nach der Flut. Kein Sportplatz – noch viel schlimmer: kein Vereinsgebäude mehr! Und deshalb stand das Ergebnis des Spiels völlig im Hintergrund. Die Schiedsrichter des Spiels verzichteten auf das Ansetzungs- und Fahrgeld, die SG Daßlitz – gut befreundet mit den Elsterstädtern – spendet seine kompletten Einnahmen aus diesem Benefizspiel in Höhe von 400,00 € nach Berga. Dafür an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön.

## Punktspiele D-Junioren

### 15.05.2013: FSV Berga – SG Hohenölsener SV 2:2 (2:1)

FSV verschenkt leichtfertig 2 Punkte

Die Heimelf bestimmte von Anfang an die Partie, spielte konzentriert und erarbeitete sich insbesondere in den ersten 20 Minuten viele hochkarätige Einschussmöglichkeiten. Die Angreifer des FSV tauchten mehrfach freistehend vorm Gästekeeper der Hohenölsener auf, versäumten es aber, eine mögliche komfortable Führung für ihre Farben herauszuschießen! Lediglich Moritz Belke gelang in der 10. Minute im Nachschuss die 1:0-Führung für den FSV und Björn Häberer konnte das Ergebnis in der 20. Minute auf 2:0 heraufschrauben. Die gut gestaffelte Bergaer Abwehr ließ nur wenig zu, aber in der 24. Minute nutzten die Gäste eine Unaufmerksamkeit in der Deckung zum vermeidbaren 2:1-Anschlusstreffer und gleichzeitigem Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel der Gastgeber und die Gäste kamen besser in die Partie, ohne sich jedoch klare Torgelegenheiten herauszuspielen. Einen harmlosen Schuss des Hohenölsener Teams ließ FSV Torwart Leon Jacob passieren und die Gäste kamen glücklich zum 2:2-Ausgleich. In den Schlussminuten wollten beide Mannschaften die Entscheidung, aber klare Torgelegenheiten blieben aus! So stand am Ende eine nicht ungerechte Punkteteilung, da es die Elsterstädter im ersten Durchgang versäumten, aus ihren vielen Möglichkeiten mehr Kapital zu schlagen!

**Mannschaftsaufstellung:** Leon Jacob, Maria Krügel, Björn Häberer, Leon Schmiedl, Moritz Belke, Moritz Franke, Franz Mende, Max Weißig, Nils Kessler, Manuel Weiß, Johannes Lange

### 25.05.2013: FSV Berga – SG Triebeser SV 6:1 (4:1)

Den FSV Kickern gelang gegen den aktuellen Tabellenletzten aus Triebes ein verdienter Sieg. Die Einheimischen begannen das Spiel mit Schwung und Moritz Belke scheiterte schon kurz nach dem Anstoß freistehend am Triebeser Schlussmann. Auch die Gäste mit anfänglich couragiertem Spiel nutzten einen schönen Angriff in der 3. Minute zur 1:0-Führung. Die Elsterstädter zeigten sich nicht geschockt und Moritz Belke stellte mit einem lupenreinen Hattrick in der 13., 19. und 23. Minute die Weichen auf Sieg mit der 3:1 Führung. Der gleiche Spieler bediente in der 26. Minute Nils Kessler, der überlegt die 4:1-Führung und den gleichzeitigen Pausenstand für seine Mannschaft herauschoss. Nach der Pause verflachte das Spiel und zwingende Gelegenheiten gab es nur wenige

auf beiden Seiten. Erst in der 50. Minute ruckte das Bergaer Spiel noch einmal an, als Johannes Lange aus 20 Metern mit schönem Schuss die 5:1-Führung erzielte. Björn Häberer gelang im Nachsetzen nach schöner Vorarbeit von Tobias Schmidt der 6:1-Endstand in der 59. Minute. Mit diesem Sieg festigt die Berager Mannschaft ihren 5. Tabellenplatz und hofft auf weitere Punkte in den letzten beiden Spielen.

**Mannschaftsaufstellung:** Max Weißig, Franz Mende, Björn Häberer, Nils Kessler, Moritz Belke, Moritz Franke, Manuel Weiß, Maria Krügel, Tobias Schmidt, Johannes Lange

### 13.06.2013 FSV Berga –

#### SG Pöllwitz/Langenwolschendorf 5:2 (0:1)

Durchwachsener Auftritt des FSV in Langenwolschendorf. Durch die Hochwasserschäden auf dem Bergaer Sportplatzgelände wurde das eigentliche Heimspiel auf dem Sportplatz in Langenwolschendorf ausgetragen. Im gesamten ersten Durchgang zeigten die FSV-Kicker ein schwaches Spiel mit wenig Geradlinigkeit und Struktur im Spielaufbau! Der Tabellenvorletzte aus Langenwolschendorf hatte so wenig Mühe, das Spiel offen zu gestalten und ihnen gelang in der 12. Minute nicht unverdient die 1:0-Führung nach einem Konter! Der gutagierende Langenwolschendorfer Schlussmann verhinderte mit guten Reaktionen einen Torerfolg der Elsterstädter, so hatte das Ergebnis auch zur Halbzeit Bestand! Nach dem Seitenwechsel gelobten die Bergaer Spieler Besserung, aber es dauerte trotzdem bis zur 44. Minute, als Moritz Belke mit einer Einzelleistung den 1:1 Ausgleich erzielen konnte. Nur 5 Minuten später legte der gleiche Spieler für Nils Kessler den Ball frei vor das Langenwolschendorfer Tor und dieser hatte wenig Mühe, die 2:1-Führung zu erzielen (49.) Danach war die Moral der bis dahin gut agierenden Langenwolschendorfer Mannschaft gebrochen und bis zum Spielende konnten Max Weißig (54.) und Moritz Belke mit zwei weiteren Toren (51., 60.) das Torekonto auf 5:2 heraufschrauben. Den Langenwolschendorfer Kickern gelang zwischenzeitlich in der 55. Minute nach einer Unachtsamkeit in der Bergaer Abwehr ihr zweites Tor. In Summe beider Halbzeiten am Ende ein verdienter Sieg des FSV, der sich aber in Hinblick auf das letzte Auswärtsspiel in Zeulenroda steigern muss, wenn man dort Punkten will!

**Mannschaftsaufstellung:** Leon Jacob, Max Weißig, Franz Mende, Nils Kessler, Moritz Belke, Moritz Franke, Manuel Weiß, Tobias Schmidt, Johannes Lange



## Alte Herren

### Langenwolschendorf Kickers – FSV Berga

HZ 0:3 ES 0:3

#### Verdienter Sieg in Langenwolschendorf

(Hei) Nach einer Serie von Niederlagen konnten die Oldie-Kicker des FSV Berga einen verdienten Sieg bei den Langenwolschendorfern erzielen. Dieser Sieg war hochverdient und hätte bei besserer Chancenverwertung durchaus noch höher ausfallen können. Der FSV übernahm mit dem Anpfiff sofort die Initiative auf dem Platz. Über die gesamte Spielzeit fanden die Gastgeber aus Langenwolschendorf keine Mittel, die Defensive des FSV um den an diesem Tag überragenden Matthias Pöhler in Gefahr zu bringen. Nach einem langen Zuspiel auf Marco Wunsch konnte sich dieser im Strafraum durchsetzen, scheiterte zunächst am Torhüter, aber im Nachsetzen zum 1.0-Führungstreffer verwandeln. In der Folge agierten die Gäste immer sicherer und konnten durch einen Treffer von Frank Krügel auf 2:0 davonziehen. In der 38. Spielminute war es dann wieder Marco Wunsch, der den FSV per Kopf den dritten Treffer brachte. Dem Treffer ging eine mustergültige Flanke von André Beyer voraus. Auch nach der Pause hatten die Bergaer das Geschehen auf dem Rasen im Griff. Die Langenwolschendorfer rannten zwar immer wieder an, doch Abschlüsse konnte die Elf nicht erzwingen. Die Gäste hatten weitere Chancen, das Ergebnis zu verändern, scheiterten aber zumeist an der eigene Courage. Nach dem Schlusspfiff waren sich beide Parteien einig, der Sieg der Bergaer war absolut verdient. Einen Wermutstropfen muss der FSV noch verkraften, Mittelfeldspieler Jörg Wetzel musste den Platz verletzt verlassen und wird voraussichtlich einige Zeit ausfallen. Nun heißt es am kommenden Freitag im Heimspiel gegen Auma, an diese Leistung anzuknüpfen.

FSV Berga mit Heiroth, Seiler, Wetzel, Hofmann, König, Keil, M. Pöhler, Krügel, Wunsch, Beyer, Fröbisch, Jentsch, Rentzsch

### FC Thüringen Weida – FSV Berga

HZ 3:0 ES 7:0

Für das Team des FSV Berga sollte es eigentlich ein Heimspiel werden. Aber auf Grund der Hochwassersituation wurde das Spiel auf dem Sportplatz am Roten Hügel in Weida ausgetragen.

Die Spiele zwischen den Altherrenteams aus Berga und Weida kann man getrost als Klassiker bezeichnen, die aber meist von der spielerischen Qualität der Weidaer geprägt wurden.

Auch diesmal machten sich die Elbestädter nicht viel Hoffnung, den Auswärtssieg mit nach Hause zu nehmen.

In der ersten Phase des Spieles konnten der FSV Berga die Angriffsbemühungen der Weidaer noch erheblich einschränken und erspielte sich auch selbst einige Möglichkeiten.

Die individuelle Klasse der Spieler vom Roten Hügel war dann aber ausschlaggebend für den weiteren Spielverlauf. Beim Halbzeitstand von 3:0 machten sich die Gäste noch Hoffnung das Ergebnis im Rahmen zu halten, der Endstand von 7:0 belehrte sie dann aber eines besseren.

Unabhängig vom Spielergebnis möchten sich der FSV Berga beim Altherrenteam des FC Thüringen Weida bedanken, die es möglich machten, das Spiel kurzfristig in Weida austragen zu können und die spontan aus der Mannschaftskasse eine Spende an den FSV Berga übergaben.

(Hei)

## Kreisoberliga Frauen

In zweiter Halbzeit unterlegen

SG Tanna/Mühltruff - **FSV Berga** 5:1 (1:0)

Tanna. Bei Dauerregen hatten beide Teams aber mehr mit dem nassen Geläuf zu tun, so dass zunächst wenig Spielfluss aufkam. Wenn sich die SG einmal durchsetzen konnte, war Bergas gute Torhüterin auf dem Posten, die sich vor der Pause lediglich bei der Führung durch Winter in der 18. Minute überwinden ließ. Erst im zweiten Abschnitt wurde das Spiel der Heimelf druckvoller. Lohn war der Ausbau der Führung auf 4:0 durch zwei Treffer der Gastgeber und einem Eigentor der Gäste. Auch Winter war noch einmal erfolgreich. Kurz vor Schluss gelang den nie aufsteckenden Gästen zumindest noch der Ehrentreffer. (Quelle OTZ)

## Impressionen von den Stadtmeisterschaften 2013



Stadtmeister 2013 im Fußball: „Fans des BVB Dortmund“



Erika Bunk bei der Übergabe des Siegerpokals im erstmals ausgetragenen „Dietmar Bunk“-Gedächtnisturnier für Nachwuchsmannschaften.



v.l.nr.: Erica Bunk, Vorsitzender Günther Schmidt, Spielleiter Maurice Wunsch



## Die Bergaer Kirmes 2013 - vom 01. – 08. September

Haben Sie sich diesen Termin im Kalender schon angestrichen?

Es lohnt sich, denn auch in diesem Jahr wird es wieder ein buntes, vielseitiges Programm geben.

**Sie werden BEWÄHRTES ebenso erleben wie NEUES!**

Seien Sie unsere Gäste und lassen Sie sich überraschen!

Natürlich haben wir alle den Kopf jetzt bei der gemeinsamen Überwindung der Flutschäden. **Auch der Kirmesverein leistet selbstverständlich Hilfe!**

Doch im September wollen wir wieder unsere Kirmes feiern! Jetzt, wo der Holunder beginnt, zu blühen und leckere Früchte reifen, bitten wir um die **Bereitstellung** von leckerer selbstgekochter **Marmelade** für den Wettstreit zur **Krönung der Marmeladenkönigin/des Marmeladenkönigs** oder/und des **Holunderlikörs** zur **Ehrung des Grafes** oder der **Gräfin Holunder** zu **Berga 2013!**

Abgabeorte sind bei allen Kirmesvereinsmitgliedern, insbesondere bei M. Heine (Allianzbüro) und K. Schemmel. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bedanken uns schon jetzt für Ihren Fleiß und Ihre Mühen.

Es macht uns jedes Jahr große Freude, unsere Kirmes vorzubereiten, weil wir ein wirklich tolles Team sind. Wer gern dazugehören möchte, der kann sich bei uns melden.

**Helfende Hände und kreative Köpfe sind immer herzlich willkommen!**

Wir bitten alle, die uns bisher in jedem Jahr unterstützt haben, das auch in diesem Jahr auf ihre ganz spezielle Art und Weise zu tun.

**Ihre/Eurere Unterstützung ist sehr wichtig für unser gemeinsames Fest!**

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.



Die Freiwillige Feuerwehr Berga/Elster trauert um das Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung

Herrn

**Horst Linzner**

Unser Kamerad ist am 10.06.2013 im Alter von 71 Jahren verstorben.

Wir nehmen Abschied und bewahren ihm ein ehrendes Andenken. Seiner Familie und den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Die Stadtverwaltung  
Berga/Elster

Die Kameradinnen  
und Kameraden  
der FF Berga/Elster



Die Freiwillige Feuerwehr Berga/Elster trauert um das Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung

Herrn

**Walter Zange**

Unser Kamerad ist am 10.06.2013 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Wir nehmen Abschied und bewahren ihm ein ehrendes Andenken. Seiner Familie und den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Die Stadtverwaltung  
Berga/Elster

Die Kameradinnen  
und Kameraden  
der FF Berga/Elster

## Beseitigung Hochwasserschäden im Vereins- und Betriebsbereich Bahnhofstraße 27 Berga/Elster



Der Vorstand des Thükop e.V. und Familie Wiese möchten sich von ganzem Herzen für die spontane Hilfe zur Beseitigung der Hochwasserschäden bedanken. Dank der vielen Helfer, die unermüdlich Schlamm beseitigten, Stühle, Tische und Regale putzten, Ostereier säuberten, kann manches wieder hergestellt werden.

Alle Helfer werden nach Sanierung der Vereinsstube, voraussichtlich im September, zu einem „Dankeschön-Nachmittag“ eingeladen.

Ein Dankeschön gilt der Fa. Stölzner für die schnelle Notstromversorgung, der Fa. Messner für die Heizungsinstandsetzung, den Helferinnen aus Wünschendorf, Kleinreinsdorf, den Omis von AWO, dem **Osterausstellungsteam** sowie dem Freundeskreis von Familie Wiese.

Die Familien-Rallye wird wie geplant am 31.08.13 stattfinden. Kontakttelefon: 0151/40186437

Vorstand Thükop e.V. und Familie Wiese

## NACHRUUF

Tiefbewegt trauern wir um unser Mitglied des Feuerwehrvereines

**JÜRGEN BARTH**

Durch seinen Tod verlieren wir eine allseits geachtete Persönlichkeit und einen guten Kameraden.

Der Feuerwehrverein Geißendorf



## Mein Heimatort

### Das Wetter im Mai 2013

Wer kennt sie nicht, die alte Bauern- und Wetterregel: Mai kühl und nass, füllt dem Bauern Scheuer und Fass. Ich bin mir sicher, dass diese Regel bei Bauern, Forstleuten und Gärtnern und vielen, vielen anderen nicht auf Gegenliebe des Jahrgangs 2013 stößt. Zu viel des Guten kann auch ins Gegenteil umschlagen. Die kalten und kühlen Temperaturen, die über lange Zeitschnitte anhielten und auch im Mai kein Ende fanden, trugen auch dazu bei, dass Aussaaten Wochen später erfolgten. Ebenso wurden Herbstsaaten durch Nässe und Kälte in ihrem Wachstum stark beeinträchtigt. Die Ernten werden zeigen, dass die Erträge erheblich niedriger sind. Fazit: Solch eine Wetter- und Bauernregel hat auch ihre Tücken.

Nun zum aktuellen Wetter im Mai 2013.

Mit etwa 35 l/m<sup>2</sup> bis zum 17. des Monats lagen die Regenmengen im zu erwartenden Niederschlagsbereich. Auch die Temperaturen haben moderate Klänge angeschlagen. Lediglich am 15. wurde mit 25°C die Tageshöchsttemperatur gemessen. Nach dem 17. änderte sich die gesamte Wetterlage bis zum Monatsende. In dieser Zeit pendelten sich die Nachttemperaturen zwi-



schen 4°C und 9°C ein. Auch tagsüber wurden Werte zwischen 8°C und 19°C ermittelt. Der 19. des Monats war der einzige Tag, der es auf 21°C brachte.

Auch die Regentätigkeit leistete zu dieser „miesen“ Wetterlage ihren Beitrag. Heute wissen wir, dass das der Beginn einer lang anhaltenden Niederschlagszeit war, die zu extremen Wasserhöchstständen in Flüssen und Bächen führte. Große Schäden waren die Folgen. Die Niederschlagsmenge in der Zeit nach dem 17. bis 31. Mai betrug 138,5 l/m². Im Voraus möchte ich jetzt schon darauf hinweisen, dass die Regenzeit sich noch bis in den Juni hinein fortsetzte. Dies aber mit erheblichen Mengen. Vom 1. bis 3. Juni wurden nochmals 70 l/m² und vom 8. bis 10. Juni 33 l/m² ermittelt. Somit fiel vom 18. Mai bis 10. Juni 241,5 l pro Quadratmeter Regen.

#### Temperaturen und Niederschläge

erfasst in	Clodra	Gommla
<b>Temperaturen</b>		
Mittleres Tagesminimum	6,3°C	7,2°C
Niedrigste Tagestemperatur	3°C (13.)	2°C (13.)
Mittleres Tagesmaximum	15,6°C	15,7°C
Höchste Tagestemperatur	25°C (15.)	25°C (15.)

#### Niederschläge

Anzahl der Tage	24	18
Gesamtmenge pro m²	173,5 l	155,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	43,5 l/m² (31.)	45 l/m² (30.)

#### Vergleich der Niederschlagsmengen

erfasst in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Clodra	112,0	21,5	76,5	133,5	34,0	53,0
Gommla	117,5	28,0	62,0	104,5	39,5	71,0

Clodra, am 14. Juni 2013

Heinrich Popp

## Sonstige Mitteilungen

Presse- & Kundeninfos

TAWEG

### Zwei neue Lehrlinge beim Zweckverband TAWEG

Auch in diesem Jahr konnten beim Zweckverband TAWEG zwei Lehrverträge zur „Fachkraft für Abwassertechnik“ unterzeichnet werden.

Sowohl durch ihre Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern als auch durch besondere praktische Fertigkeiten und fachliches Interesse konnten sich Peter Wagner und Martin Siegel gegen ihre Mitbewerber durchsetzen.

Beide nutzten die Möglichkeit über Praktika, sich über das Berufsbild und den Zweckverband im Vorfeld zu informieren und bekannt zu machen.

Im Rahmen der praktischen Ausbildung werden die Lehrlinge in den Bereichen der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes TAWEG eingesetzt. Die schulische Ausbildung wird in Altenburg und die überbetriebliche praktische Ausbildung wird in Gera absolviert.

Seit 1992 – dem Bestehen des Zweckverbandes, wird auf eine konstante und solide Ausbildung gesetzt. Mit dem Ausbildungsjahr 2013/2014 stehen insgesamt 9 Auszubildende in einem Lehrvertragsverhältnis mit dem Zweckverband TAWEG. Nicht zuletzt die kontinuierliche, langjährige Schulkontaktpflege, angefangen in der ersten Klasse bis hin zu Betriebspraktika in den Ferien, trägt somit auf Dauer zur Gewinnung von gutem, verantwortungsvollem Personal bei.



Unterzeichnung der Lehrverträge  
Peter Wagner,  
Ines Watzek,  
Martin Siegel  
(v.l.)

### Abwasserreinigung auf der Kläranlage Berga

Ist das Tier gesund, freut sich der Mensch ... so oder so ähnlich könnte das Motto unseres Klärwärters Thomas Scheffel auf der Kläranlage Berga lauten. Nachdem mit dem Hochwasser die Kläranlagengebäude bis zu einem Meter hoch im Elsterwasser standen und die Sauerstoff-Gebläse der Belebungs Total Schaden erlitten, konnten die Anlagenfunktionen bereits vor mehreren Tagen mit Hilfe von Austausch- und Leihaggregaten reaktiviert werden. Inzwischen laufen die biologischen Reinigungsprozesse nach der Zwangspause wieder wie gewohnt. „Endlich legt sich der Dauerstress ...“ meint Herr Scheffel erleichtert. Nun kann Stück für Stück mit den Aufräum- und Reparaturarbeiten an der Kläranlage und den vier Pumpstationen im Stadtgebiet Berga begonnen werden.

Stolz präsentiert uns der erfahrene Klärwärter einen Vergleich von schmutzigem Zu- und klarem Ablaufwasser. „Sieht gar nicht mal so schlecht aus!“ sagt er bescheiden. Tatsächlich werden bereits jetzt wieder die Ablaufgrenzwerte eingehalten.

Dass wir so Positives berichten können, ist neben dem Kollegen die beinahe im Dauereinsatz waren, auch Herrn Winkler in der Stadtverwaltung Berga und Herrn Ralf Zimmermann zu verdanken, die sich nach dem Hochwasser wesentlich für die Wiederinbetriebnahme der abwassertechnischen Anlagen einsetzten und sogar Kräfte von der Stadt Nordhausen samt Technik organisieren konnten.



Abb.1: Belebungsbecken mit Sauerstoffeinperlung



Abb.2: Klärwärter Thomas Scheffel mit Zu- und Ablaufprobe

DIE JOHANNITER



Ostthüringer Johanniter helfen Hochwasseropfern

**KatSchutz-Einheiten stehen weiterhin in Bereitschaft – Absage der Teilnahme der S-Mannschaft aus Schmölln am Bundeswettkampf in Regensburg**

**Ostthüringen** ■ Die schweren Überschwemmungen der vergangenen Tage halten die Menschen in vielen Teilen Deutschlands in Atem. Mit großer Wucht rollt das Hochwasser durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Nicht nur mit professionellen Einsatzkräften sowie der Bundeswehr wird und wurde geholfen. Besonderer Dank gilt in diesen Tagen auch den vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz den Profis unter die Arme griffen.

Auch die Katastrophenschutzseinheiten der Johanniter in Ostthüringen wurden in Bereitschaft gerufen. Bereits am Sonntag nachmittag rückte der Katastrophenschutz der Johanniter in Schmölln mit 16 Einsatzkräften aus, um bei der Evakuierung des Pflegeheims am Brückenplatz in Schmölln zu helfen. Auch aktuell sind die Schmöllner Kameraden in Bereitschaft gestellt und können in andere bedrohte Regionen abgerufen werden.

Im Landkreis Saale-Orla steht der zweite KatSchutzzug der Ostthüringer Johanniter bereit. Durch die Leitstelle in Saalfeld wurden die Helfer des Sanitätszuges am 03.06. in Bereitschaft gesetzt. Doch die mit Furcht erwartete „Welle“ in Ziegenrück blieb den Anwohnern erspart. So konnte Zugführer Marco Rosenmüller den Einsatz gegen Abend beenden. Die Alarmbereitschaft wurde weiterhin aufrecht gehalten.

Auch die für das kommende Wochenende geplante Teilnahme der S-Mannschaft der Rettungswache in Schmölln am Bundeswettkampf der Johanniter-Unfall-Hilfe in Regensburg wird aufgrund weiterer möglicher Einsätze abgesagt. Die Kräfte werden für den Ernstfall benötigt. Der in Regensburg geplante Bundeswettkampf „Die Olympiade der Retter“ bietet den Rettungskräften der Johanniter einen sportlichen Vergleich und gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Zum Klimaerlebnispfad der Phänologische Garten

### **Grüne Klasse Ronneburg bekommt zum 5. Geburtstag weitere Attraktion**

Die „Grüne Klasse“ entstand anlässlich der BUGA 2007 und wurde ein riesiger Erfolg, so dass die Grüne Klasse in Ronneburg als ein gemeinsames Bildungs- und Umweltprojekt des Landkreises Greiz, des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen und der Stadt Ronneburg fortgeführt wurde. Im Mai 2008 wurde die Grüne Klasse wiedereröffnet und feiert 2013 ihr fünfjähriges Bestehen. Die Natur- und Bildungseinrichtung konnte während dieser Zeit ca. 16.400 Besucher begrüßen.

Neben Wald, Wiese, Baumpflanzungen und Bienenlehrpfad steht auch immer wieder der Zwölf-Stationen-Klimaerlebnispfad – ebenfalls ein BUGA 2007-Projekt – im Mittelpunkt des naturbezogenen Unterrichts.

In Erweiterung der 4. Station des Klimaerlebnispfads entstand im Herbst 2012 ein ca. 0,25 ha großes Areal als phänologischer Garten, in dem bestimmte Zeigerpflanzen angebaut sind, die in ihren periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen über die Jahreszeiten beobachtet werden. Um diesen Gartenbereich noch besser in die Unterrichtsarbeit der Schulklassen einzubeziehen, wurde inmitten des neuen Gartenkreises eine phänologische Uhr platziert.



Finanziert wurde das Projekt im Rahmen des Regionalbudgets für die Region Greiz.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 18.400 Euro.

Das Landratsamt Greiz hat sich um die Vergabe und Bauüberwachung gekümmert. Erbracht wurden die Leistungen zur Errichtung von Garten und Uhr durch die Kreisstraßenmeisterei und die Gartenbaufirma aus Bad Köstritz.

Projekt-Partner sind neben den genannten Trägern die Humboldt-Universität Berlin, die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie sowie die DWD-Station Gera-Leumnitz.

#### **Phänologischer Garten**

Der Begriff Phänologie leitet sich vom griechischen Wort Phänomen – Erscheinung – ab. Ein phänologischer Garten dient der Beobachtung von in der Natur im Jahresverlauf periodisch wiederkehrenden Erscheinungen.

Die Phänologie ist älter als die moderne Meteorologie. Klima- aufzeichnungen z.B. aus dem Mittelalter beruhen meist auf phänologischen Beobachtungen der Tier- und Pflanzenwelt.

In den heutigen phänologischen Gärten werden in weiten Teilen der Welt vorkommende so genannte Zeigerpflanzen verwendet, bei denen jährlich auftretende und gut erkennbare Merkmale, wie Blattaustrieb, Blühbeginn oder Blattfall beobachtet und vergleichbar registriert werden können.

Phänologische Beobachtungen leisten einen wichtigen Beitrag für die Klimaforschung und dienen der Beurteilung und Einschätzung von Klimaveränderungen.

Jeder phänologische Garten repräsentiert den Standort, auf dem er sich befindet. Der in der Neuen Landschaft Ronneburg liegt auf zirka 280 m Höhe über NN. Die Landschaft gehört zum Naturraum Ronneburger Acker- und Bergbauggebiet.

Der phänologische Garten in Ronneburg ist Teil eines Netzwerkes, zu dem Gärten aus ganz Europa und Nordamerika gehören. Die Beobachtungsdaten laufen bei der Humboldt-Universität Berlin zusammen, die eine Internetplattform organisiert, auf der alle Merkmale der in den eingebundenen Gärten befindlichen Zeigerpflanzen verglichen werden können.

Dieses „global phenological monitoring“-Projekt (GPM) ist speziell für Schulgärten entwickelt worden.

Weitere Informationen unter: <http://gpm.hu-berlin.de>

## **8. Musikgala der Schalmeien**

### **Party im Festzelt am 29. und 30. Juni 2013 in Kleinreinsdorf**

Fest im Programm sind die traditionellen sportlichen Wettkämpfe und Veranstaltungen, die bereits am 21. Juni beginnen.

#### **Freitag, 21. Juni:**

- 19.00 Uhr auf dem Sportplatz:  
Kleinfeldfußballturnier Männer um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf

#### **Samstag, 22. Juni:**

- 19.00 Uhr Festveranstaltung  
„125 Jahre Turnverein Kleinreinsdorf“  
im Gasthof „Zum heiteren Blick“

#### **Sonntag, 23. Juni**

- 9.30 Uhr auf dem Sportplatz:  
Kleinfeldfußballturnier Kinder/ Jugend um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf
- 14.00 Uhr auf dem Sportplatz:  
Leichtathletischer Dreikampf in allen Altersklassen  
Anschließend Festbetrieb, Tanzgruppen und Turnerriegen des TVK, Büchsenwerfen, Glücksrad, Hüpfburg

#### **Montag, 24. Juni**

- 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“  
Tischtennis Männer/ Frauen um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf, Meldung: Zur Veranstaltung

#### **Dienstag, 25. Juni**

- 17.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“  
Tischtennis Kinder/ Jugend, Meldung: Zur Veranstaltung

#### **Donnerstag, 27. Juni**

- 17.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz:  
Kindernachmittag zur Festwoche
- 19.00 Uhr Generalprobe zur Musikgala

#### **Freitag, 28. Juni**

- 20.00 Uhr im Festzelt:  
Party-Nacht 60er, 70er, 80er Jahre mit DJ Robby  
und den Tanzgruppen des Turnvereins Kleinreinsdorf

#### **Samstag, 29. Juni, 8. Musikgala der Schalmeien**

- 15.30 Uhr Festumzug ab unterem Dorfplatz
- 16.30 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) Musikshow mit:
  - Schalmeienmusikanten 1929 Neugersdorf
  - Schalmeienkapelle Thierbach
  - Schalmeienzunft Hartmannsdorf
  - Schalmeienkapelle Kauern
  - Schalmeienkapelle Saara
  - Schalmeienkapelle Großolbersdorf
  - Milkauer Schalmeien
  - Kleinreinsdorfer Schalmeien

#### **Sonntag, 30. Juni, 8. Musikgala der Schalmeien**

- 11.00 Uhr Musikshow mit:
  - Schalmeienkapelle Rüdersdorf
  - Schalmeienkapelle Kamsdorf
  - Kleinreinsdorfer Schalmeien

Eintrittskarten (für Samstag und Sonntag gültig) mit Platzreservierung bis 16.30 Uhr erhalten Sie Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf. Informationen zur Veranstaltung unter 036624 20030

Liebe Schalmeien- und Sportsfreunde,  
Wir laden Sie zu allen Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Friedhard Bauch, im Namen des Turnvereins Kleinreinsdorf



## Sommerferien und Langeweile – Fehlanzeige!

### Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“



Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein.



Diese bestehen aus:

- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 13 bis 17
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
oder per Telefon: 037320/8017-0.

Impressum

### Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister

Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: [kontakt@druckerei-wuest.de](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur

mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*Die nächste Ausgabe  
erscheint  
am 24. Juli 2013.*

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge  
ist am Montag, dem 15. Juli 2013.**

Plötzlich und unerwartet, für uns alle  
noch unfassbar, verstarb mein lieber  
Sohn, Bruder und Lebensgefährte



**Andreas Braune**

\* 14.2.1962

† 24.4.2013

In tiefer Trauer

**Hildegard Braune**

**Wolfgang Braune**

**Lebensgefährtin Ilona Weber**

Berga/Elster und Zeitz, im April 2013

### Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d  
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643

Fax: 036608 / 90608

[www.steinmetz-wilde.de](http://www.steinmetz-wilde.de)

**Treppen  
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen  
Abdeckplatten - Bronzen**



### Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf  
Am Mühlberg 37 Steinerkmühle Tel.: 036 623 - 23 555

### Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht

Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht

priv. Baurecht

### Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)  
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



Wir suchen  
für unser  
Unternehmen

### Lageristen und Fahrer mit B-Führerschein.

Führerschein über 7,5t ist auch gewünscht. Lageristen  
mit Wohnsitz in Weida auch ohne Führerschein möglich.

Kontakt: 0171/6897037 Hr. Illoff



Allen, die mich zu meiner  
**JUGENDWEIHE**  
mit Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken erfreuten, danke ich,  
auch im Namen meiner Eltern,  
recht herzlich.

**PAUL GABRIEL**

Clodra, im Juni 2013



Für die zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**  
möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

**Kevin Fröhlich**

Wolfersdorf, im Juni 2013



## „DANKBARKEIT IST DAS GEDÄCHTNIS DES HERZENS“

Es ist uns ein ganz großes Bedürfnis, in unserer größten  
bisherigen Not, allen lieben Helfern, Freunden und den  
Einsatzkräften der Feuerwehr ein RIESENDANKESCHÖN  
zu sagen.

Die Flutkatastrophe hat uns voll erwischt, aber Dank einer  
sehr guten Nachbarschaft haben wir die angstvollen Stunden  
gut überstanden.

Was dann kam, hat so noch keiner von uns erlebt,  
aber es ist einfach unglaublich, wie uns all unsere Helfer  
und Freunde tatkräftig in verschiedenster Weise unterstützt  
und aufgebaut haben.

Bis zur totalen Erschöpfung standen uns die Jungs und  
Mädels der Feuerwehr sowie die Firma Markus Schmidt  
zur Seite – IHR seid HELDEN.

Wenn durch diese Katastrophe etwas Positives entstanden  
ist, dann, dass die Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und  
Solidarität mit dem Anderen lebbar ist –  
dafür nochmals von ganzem Herzen DANKESCHÖN!!!

Familie Hofmann, Familie Komorowski, Herr Kühnel,  
Familie Lunow und Familie Warnke  
vom „Bermuda-Dreieck“ Bahnhofstraße Berga/Elster

Juni 2013



*Die Krönung der  
LIEBE IST ...  
mit all seinen Lieben  
HOCHZEIT  
zu feiern!*

*Wir möchten uns bei all unseren Verwandten,  
Freunden, Kollegen und Bekannten für die vielen  
Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich  
unserer traumhaft schönen Hochzeit bedanken.*

*Thomas Seiler & Frau Katja*

*Berga/El., im Juni 2013*

### Ein herzliches Dankeschön

Für alle überbrachten Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich meiner

### **KONFIRMATION**

möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, ganz lieb bedanken.  
Dieser Tag wird mir immer in  
schöner Erinnerung bleiben.

*Jasmin Stockhause*

Zickra/Buchwald, im Mai 2013



## Wir fertigen für Sie:

- Bewerbungsbilder
- Passbilder (auch biometrietauglich)
- Filmentwicklung, Bildherstellung
- Bilder von digitalen Speichern
- Poster u.v.a.



## **BENNO TRAMPEL**

Markt 12 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: 0366 03/62487

Lotto - Toto - Annahme · Zeitungen - Tabakwaren - Fotoservice





# RUNGEN & COLL.

## RECHTSANWÄLTE

### Hochwasser – Was kann ich tun, wenn die Versicherung nicht zahlt?

Die Ereignisse der letzten Tage haben bei vielen Menschen unserer Umgebung zu schweren materiellen und teilweise existenziellen Nöten geführt.

Neben der Frage „Wann kann ich/kann ich überhaupt in meine Wohnung/mein Haus zurück?“, stellt sich die noch wichtigere Frage: Kommt eventuell meine Versicherung für meine Schäden auf?

Haben Sie eine sogenannte „DDR-Police“, können Sie grundsätzlich erleichtert aufatmen: In der Versicherung ist ein Elementarschadenzusatz für Hausrat **und Gebäude** enthalten. Auch Wasserschäden am Gebäude sind von der Versicherung zu regulieren. Sie müssen den Schaden – soweit noch nicht geschehen – schnellstmöglich Ihrer Versicherung melden und entweder einen Termin vor Ort zur Aufnahme der Schäden abstimmen oder zumindest Bilder vom Zustand und den Schäden machen.

Bei „Neuversicherungen“ ist auch bei Abschluss einer Elementarschadensversicherung im Normalfall allenfalls der Hausrat mitversichert. Für die Erstattung von Schäden kommt es darauf an, ob diese durch **Überschwemmungen** oder **durch**

**Sturmflut** sowie **Rückstau in der Kanalisation** oder **stauendes Grundwasser** entstanden sind.

Im ersten Fall tritt die Versicherung ein. Sie haben allenfalls einen geringen Anteil selbst zu übernehmen.

In den anderen Fällen ist im Normalfall eine Schadensersatzverpflichtung der Versicherung nicht gegeben.

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Versicherung für die Ihnen entstandenen Schäden aufkommt, insbesondere ob Ihre Angaben und Nachweise ausreichend sind: Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Wir unterstützen Sie gerne auch dabei, wenn Sie staatliche Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Für weitere Fragen:  
**Liebsdorfer Straße 27, 07570 Weida,  
im Signal Iduna Haus  
Telefon: (036603) 714 74 - 0**

**Enzianstr. 1, 07545 Gera,  
Telefon: (0365) 825 55 - 0**

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
**www.ra-rungen.de**

## KLEINANZEIGEN

**Vermiete helle 2-Raum Wohnung**, Küche, Bad in Weida, Greizer Str.1, frei ab sofort, 45 qm, Kaltmiete 172 € zzgl. BK mit Zentralheizung 91 € - also Warmmiete 263 Euro. Tel 0163/6918038

**Älteres EFH m. Nebenglass in Albersdorf** bei Berga/Elster (Nähe Freizeitpark), ruhige Wohnlage, sonniges Grundstück zu verkaufen. Auch als Baugrundstück geeignet. Grdst.: 914 m², Nutzfl.: ca. 120 m², KP: nach Vereinbarung, Tel.: 036623/20118

**Vermiete helle 3-Raum Wohnung**, Küche, Bad in Weida, Greizer Str.1, frei ab sofort, 62 qm, Kaltmiete 256 € zzgl. BK mit Zentralheizung 124 € - also Warmmiete 380 Euro. Tel 0163/6918038

*Bergaer  
Zeitung*  
**lesen -  
informiert  
sein !**

## Preis-Oase

Inh. A. Ziegler

Bahnhofstraße 19  
07980 Berga

Telefon:  
03 66 23 / 2 34 50

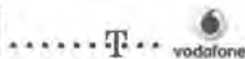
**Trotz Hochwasser  
geht es normal weiter  
mit gleichem Sortiment  
bzw. Angebot.**

## Schulbuchbestellung

Für alle Schüler und Auszubildenden

Um eine termingerechte  
Bestellung  
zu realisieren, bitte ich  
um die rechtzeitige  
Abgabe der Schulbuch-  
zettel für das  
kommende Schuljahr.

Auf diesem Wege  
möchte ich mich ganz  
herzlich bei allen  
Helfern für den  
spontanen Einsatz beim  
Hochwasser in meinem  
Geschäft bedanken.



**IT@SG**

**Fachhandelsgeschäft für Computer, Technik  
und Kommunikation**

Inhaber: Sven Gutjahr · 07570 Weida · Bahnhofstraße 33  
Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · im Ford-Autohaus Freund  
Internet: [www.ha-it-ie.de](http://www.ha-it-ie.de) · E-Mail: [handel@sven-gutjahr.de](mailto:handel@sven-gutjahr.de)

Öffnungszeiten: MO - FR: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie nach Absprache

## Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpölnitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir  
haben  
für  
Sie  
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr  
17.00 - 21.00 Uhr  
Do. 7.00 - 14.00 Uhr  
Freitag: Ruhetag  
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

# Hochwasserhilfe der Haushaltgeräte-Hersteller



Wir beraten Sie!

## EP: Radio-Kästner

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA,  
HAUSTECHNIK

Inhaber: Ronny Kästner  
07570 Weida/Thüringen, Markt 8  
Tel. 036603 42357, Fax 036603 43639  
kontakt@radio-kaestner.de  
[www.radio-kaestner.de](http://www.radio-kaestner.de)



**Wir heißen Sie in unserem neu umgebauten  
Salon herzlich willkommen!**

**NEU bei uns: Nagelstudio  
Petra Weiß**

Durch Verstärkung unseres  
Teams, Friseurbesuche täglich  
bis 14.00 Uhr auch ohne Vor-  
bestellung möglich!

**Gelnägel  
25 EUR**

**Vielen Dank** an alle fleißigen Helfer  
bei der Hochwasserkatastrophe!  
Ihr Friseursalon  
und die unmittelbar Betroffenen.

Puschkinstraße 6 a  
07980 Berga  
Telefon: 03 66 23 / 2 03 09



**Reiner SPANNER**  
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR



**Sommerpreise  
für Brikett**

**036622 / 51869**  
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes

**Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst**

**Vielen Dank!**

*Ich bedanke mich ganz herzlich  
für die vielen Glückwünsche und  
Geschenke zu meiner  
**Konfirmation**  
am 19. Mai 2013.*



*Danke an meine Familie, an meine Paten, an alle Verwandten,  
Freunde und Bekannten, einfach an alle, die an mich gedacht  
haben. Schön, dass wir diesen Tag so toll gefeiert haben.*

*Eure Sophie Voelkel*

**HONDA**  
The Power of Dreams

**CR-V**  
CITY EDITION

**199€\***  
monatlich



Perfekt ausgestattet für die Herausforderungen des Alltags:  
Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Tem-  
pomat, LED-Tagfahrlicht, Start-Stopp-Funktion, u.v.m.

#### CR-V 2.0 2WD Comfort

UVP	24.425,00 €
Finanzierungspreis	24.425,00 €
Laufzeit (Monate)	48
Anzahlung	6.400,00 €
Nettodarlehensbetrag	18.025,00 €
Gesamtbetrag	19.124,82 €
Effektiver Jahreszins (%)	1,99%
Sollzins, p.a. gebunden	
für die gesamte Laufzeit	1,97%
Bearbeitungsgebühren	0,00 €
<b>Monatliche Rate (47 mal)</b>	<b>199,00 €</b>
Schlussrate	9.771,82 €

Kraftstoffverbrauch Honda  
CR-V 2.0 2WD City Edition  
in l/100 km: innerorts 8,9;  
außerorts 6,2; kombiniert  
7,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km:  
168. (Alle Werte gemessen  
nach 1999/94/EG.)



IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG

07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11  
Tel.: 0365/5520549 - [www.wh-autohaus.de](http://www.wh-autohaus.de)  
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86  
Tel.: 036602/34599 - [www.wh-autohaus.de](http://www.wh-autohaus.de)



\* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda Deutschland. Gültig für Privatkunden bis 30.06.2013. Abbildung zeigt Sonderausstattung.